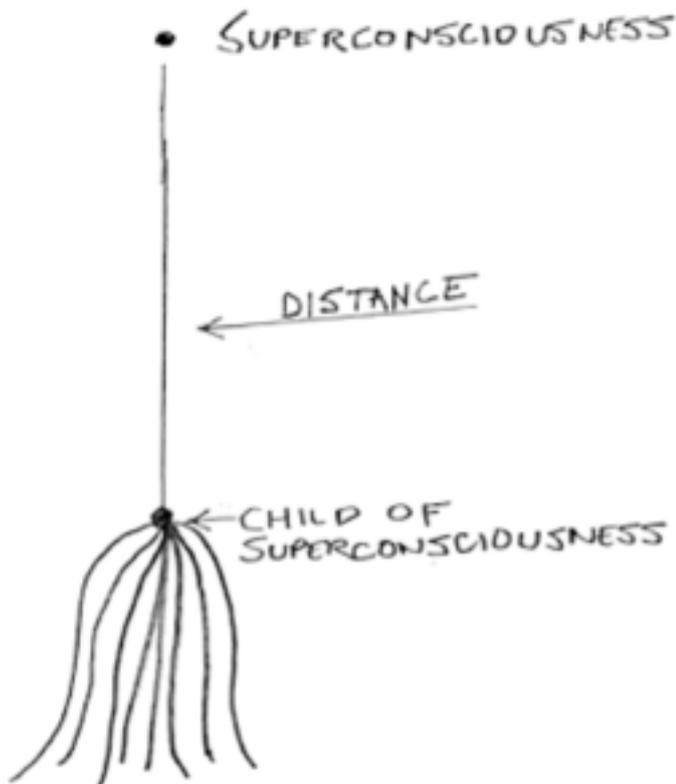


Tamarinda und der Geist von Agartha – Teil 2

Dies ist der zweite Teil des Berichts über das „[AGARTHA TO HUMANITY WORLD SYMPOSIUM](#)“, das vom 25. bis 27. August 2017 in New York stattfand. Für den ersten Teil [klicke hier an](#).

Dank der lichtvollen Arbeit von [spiritscape](#) können wir diesen Beitrag auch als Video anbieten! Dieses findet ihr am Ende des Beitrages!

Die Schöpfung verstehen



„Die Schöpfung ist unerklärlich“, erklärte Tamarinda, nachdem das ewig umstrittene Thema der Schöpfung angesprochen wurde. Trotz dieser Aussage tat sie ihr Bestes, um etwas zu erklären, das die meisten Leute für unverständlich halten, indem sie in einer Zeichnung versuchte eine Antwort zu visualisieren auf die grosse Frage über unseren Ursprung.

Der oberste Punkt bezeichnete sie als ein Superbewusstsein. Eine Linie führte gerade nach unten zu einem anderen Punkt, der das Bewusstsein eines Kindes des Superbewusstseins repräsentiert. Weiter Linien, die von dort nach unten und nach aussen gezeichnet sind, repräsentieren zukünftige Nachkommen. So übt das „Überbewusstsein“ eine göttliche Kraft aus, die durch mehrdimensionale Dichten nach unten führt, um die Geburt neuer Geister zu unterstützen.

Der Begriff „Plasma“ stammt aus der Quantenphysik und bezieht sich auf eine Substanz, die das Universum durchdringt und Licht produziert. Es zeigt sich beim Studium der grundlegenden Eigenschaften des Plasmas und seiner Rolle in den materiellen und geistigen Kräften, zu denen unsere Körper gehören, dass es dasselbe sein könnte wie die Lebenskraft, die auch als Chi oder Vril bezeichnet wird, oder durch andere Begriffe, die in einer Vielzahl von anderen Kulturen für die Vitalkraft verwendet werden. Frau Maassen erklärte, dass Plasma existiere, um „mit

unseren Herzen eingesammelt zu werden“. Liebe ist eine Substanz, keine Geschichte, Liebe ist wie das von Plasma erzeugte Licht. Liebe ist wie ein Kleber – dies als eine weitere Vorstellung, die unseren spirituellen Übergang zum Herzbewusstsein unterstützen kann. Tamarinda bemerkte, dass „die Seele direkt hinter unseren Herzen in einer kleinen Tüte mit (Plasma-) Gas wohnt“. Diese Aussage könnte auf den Grund hinweisen, warum das Herz die stärkste elektromagnetische Strahlung aller Chakra-Knotenpunkte im menschlichen Körper aussendet. „Viele Menschen fürchten die Liebe“, fügte sie hinzu. „Wir kommen ins Leben, um Liebe zu finden... und was wir finden ist Konkurrenz.“

Tamarinda bemühte sich, das Funktionieren der körperlichen und geistigen Aspekte der menschlichen Körper zu entmystifizieren. „Wir sind ein dynamisches Netz aus Energie“, erklärte sie, „mit Körpern, die von unserem Geist zusammengehalten werden“. Sie erinnert an das Symbol der Kundalini und erklärt, dass diese für die Kraft des Lebens steht. „Es gibt ein grosses Universum im Inneren unserer Körper“, fügte sie hinzu, „täglich werden Milliarden von Informationen in unsere Körper gesaugt“.

Die Auffassung, dass der Geist in einem umfassenderen Bewusstseinsfeld operiert, ist von grosser Bedeutung für das genaue Verständnis unserer Funktionsweise. Diese einführenden, fundamentalen Kenntnisse über die menschlichen Funktionsprinzipien führen oft zu überraschenden Erklärungen darüber, wie die Quantenmechanik unser Universum lenkt.

Das Bewusstsein beeinflusst unsere Realität... wir sind wie ein grosses Stück Bewusstsein... Unser Geist kann sich innerhalb unseres Bewusstseins bewegen und sich auch entscheiden, sich nicht mehr zu bewegen. Unser Bewusstsein wird immer existieren, egal wo wir uns im Multiversum befinden. „Diese mehrdimensionale Natur der Realität hat die Wahrheitssuchenden immer verwirrt“. „Wir führen auch parallele Leben“, fügte sie hinzu.

Tamarinda erwähnte auch einige Fakten über die körperlichen Aspekte des Menschen aus medizinischer Sicht. Sie wies darauf hin, dass „die Leber das einzige Organ ist, das sich alle zwei Wochen regeneriert, und sie wird dabei von der linken Niere unterstützt“. Es kam auch die chemische Invasion durch die Nahrungskette zur Sprache: „Es gibt heute mehr Mikroorganismen in unserem Körper als menschliche Zellen. Sie sind mächtiger geworden und bewirken, das man Handlungen ausübt, die man nicht mehr kontrollieren kann. Wir haben ein Umfeld geschaffen, in dem sie gedeihen können. Jetzt, indem wir die Chemikalien mit der Nahrung zu uns nehmen, werden sie grösser und stärker, in einem sauren Milieu – wir bieten ihnen eine hervorragende Umgebung“. Tamarinda beobachtet diese Übernahme als „einen Drachen, der als ein Parasit hervor kommt und das Individuum ergreift“. Tamarinda schloss mit einem positiven Kommentar und informierte die Leute darüber, dass „Indien Technologie zum Wohle der Menschheit will, und ... dass Indien bereits unglaubliche Heilungsprogramme hat“.

„Sexualität ist ein Geschenk, das man nicht vergeuden darf“, warnte sie, „und sie kann eine Verbindung zum Tanz der Götter sein“.

„Die Frauen stellen die schöpferische Kraft dar“, sagte sie mit Anmut, „sie haben die Göttinnen-Energie. Frauen funktionieren seit ihrer Geburt auf einer höheren Frequenz, und sie können ganz allein ein Kind zeugen, nur mit ihrem Geist... . Gott zeigt sich in der Frau – sie ist die schöpferische Kraft“.

Erstaunliche Aussagen machte sie zum Thema Kinder, beginnend mit einem Gespräch über die

Erfahrungen einer Seele vor der Geburt. Wir suchen nach Eltern, die uns helfen können, das Ziel zu erreichen, das wir erreichen wollen, und betreten die aurischen Felder der Eltern, die wir ausgewählt haben. „Wir haben festgestellt, dass in einigen Fällen die Seele eines Kindes Situationen erschaffen kann, die ihre Eltern zusammenbringt ... und dass die Seele des Kindes dort 12 Monate wohnt. „Wenn die Frau die ‚Bewegung‘ spürt, kommt die Seele herein. Die Eltern wollen nur den Körper, nicht die Seele, aber das Leben muss mit Seele erfüllt sein“. „Ein Kind kann Frequenzen fühlen“, bemerkte sie.

Sie wies darauf hin, dass „...[die meisten] Babys kopfüber geboren werden. Babys, die mit den Füßen voran kommen, werden immer von der Mutter abhängig sein.“ Tamarinda gab auch einen Rat, der ganz im Gegensatz steht zur westlichen Praxis, Kinder mit Unterhaltung zu überschütten, und sie riet, dass die Eltern den Kindern nichts geben sollten. Dies wird ein Kind dazu bringen, kraftvoll und weise zu werden. Tamarinda erwähnte auch, dass wir oft in dieselbe Seelenlinie hinein reinkarniert werden, und meinte, dass „deine Kinder nicht selten deine nächsten Eltern sind“.

Zum anderen Geschlecht erklärte sie, dass Männer in dieser Realität speziell seien, weil sie die Beschützer sind und das Potential für das Universum in sich tragen.

Dann überbrachte sie ein Stück aus einer alten Schule, etwas magische Medizin, Ratschläge, die möglicherweise auf einer praktischen, positiven Anwendung von echter Alchemie beruhen. „Wenn du nicht die Medizin hast, die du brauchst“, schlug sie vor, „schreibe den Namen der Medizin auf ein Blatt Papier, lege die Notiz unter ein Glas Wasser. Lasse zehn Minuten vergehen, während du die Absicht bekräftigst, dass die Medizin ins Wasser übergehen möge. Dann, nach zehn Minuten, trink es. Die Medizin wird im Wasser sein“.

Der Weg zur Erwachen

Sie gibt den Ratschlag, den spirituellen Weg im Leben ernst zu nehmen: „Beginne damit, dass du die Art und Weise, wie du lebst, veränderst. Sage dir: ‚Jetzt entscheide ich, was ich sehen will‘“. „Erstens: arbeiten an dir selbst, in Bezug auf das, was du sagst und was du denkst“, rät sie. Die Herausforderung besteht darin, dass die Menschen verstehen, dass das Bewusstsein die Realität beeinflusst. Sie fordert uns auf, die Hauptrolle zu übernehmen bei der Hervorrufung der gewünschten Realität.

“Befreit euch von euren Anhaftungen, löst euch von Menschen und Ereignissen, die euch festhalten.“ Zu jenen, die traurig werde beim Gedanken an eine Trennung, sagte sie: „Ihr müsst sie (Familie und Freunde) so sehr lieben, dass sie ihr eigenes Leben leben können.“

Sie fuhr fort: „Du wirst der Empfänger (deiner Handlungen) sein“, und „Was du gibst, musst du in irgendeiner Weise bezahlen. Nimm die Dinge nicht umsonst. Es muss einen energetischen Austausch geben“.

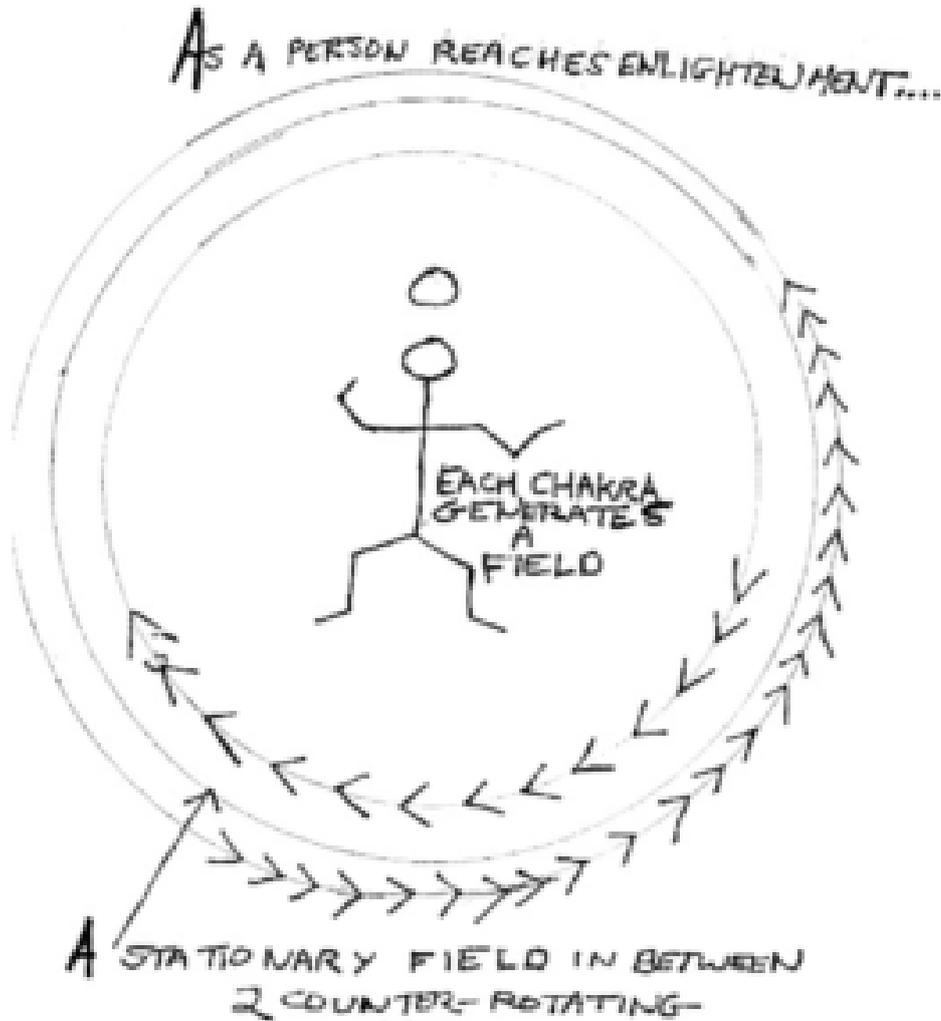


„Wenn du dich entscheidest, genauso zu denken wie andere, dann wirst du deren Ergebnisse teilen. Benutze deinen Geist, um dein Ziel zu finden – darin zeigt sich dein wahres Genie“. Und schliesslich: „Wenn du Authentizität gewinnst, wirst du Missverständnisse los“. „Wenn du die Kraft in dir hast, kann dich niemand mehr regieren“. Sie schloss: „... Unsterblichkeit ist eine Folge der Art und Weise, wie du dein Leben lebst.“

Um ein eingeweihter tibetischer Mönch zu werden, braucht es 7 Jahre Training in Geist, Körper und Seele. Die Mönche singen Mantras wegen der „zauberhaften Kraft“, die sie ausüben. Mantras sind in Worten gepackte Schwingungen. Mönche wiederholen bestimmte Mantren 108 Mal. Dies ist eine heilige Technik, die (auch) im mongolischen Tovah-Kloster ausgeübt wird, wo angeblich 108 Bücher aus Gold aufbewahrt werden. Jedes Buch ist mit einem Lama verbunden. Alles ist Schwingung. Verwende Worte mit sehr hoher Schwingung.

Mantras und Mandalas müssen durch Energie, Wunsch und Geist aktiviert werden. Ohne heiliges Wissen werden Mandala und Mantra nicht funktionieren, aber mit dem heiligen Wissen erschaffen sie ein entsprechendes Feld.

„Jeder Mensch hat das Potential für eine 2. Geburt im Leben, eine Wiedergeburt, welche das wahre Erwachen ist“, sagte Tamarinda ermutigend. Erleuchtung ist eine Folge der spirituellen Arbeit, die wir tun... . Die Erdoberflächenbewohner denken ‚die ganze Zeit‘, aber dies kann durch Atemkontrollpraktiken, die dies verhindern helfen, geändert werden.



Wenn eine Person Erleuchtung erfährt...

Wenn ein Mensch erwacht ist, beginnt ein erstes Feld sich in die eine Richtung zu drehen und dann, auf einer anderen Ebene weiter aussen, beginnt ein anderes Feld in die entgegengesetzte Richtung zu rotieren. Wenn dieses zweite Energiefeldes startet, kann man durch Meditation das Ganze in die entgegengesetzte Richtung drehen lassen. Wenn dann das Feld in der entgegengesetzten Richtung rotiert, wird eine Anti-Gravitation erzeugt. Wenn ein tibetischer Student anfängt, „erleuchtet“ zu sein, kann er lernen, diese Rotationen nach Belieben zu kontrollieren. Dies führt zu einer spirituellen Vollendung, die zur Meisterung von Levitations- „Kunststücken“ führen kann.

„Erleuchtung findet (erst) statt, wenn ein Mensch erkennt, dass man von hier nichts mehr braucht; die materiellen Bedürfnisse verringern sich und das Sein reicht dann bis in den Kosmos“. Tamarinda warnt aber auch, dass „wenn die Schwerkraft überwunden ist, jede Handlung genau berechnet werden muss“. Während die Alltagsfrequenz der meisten unerweckten Menschen 7,8 Hz beträgt, beträgt die Frequenz eines erleuchteten Wesens bis zu 18 Hz.

„Wir sind viel mehr als das, was wir sehen, und wir leben in einer Illusion“, fuhr sie fort.

„Diese Realität hier wurde vor sehr langer Zeit erschaffen. Jemand, lange vor uns, hat diese Realität erschaffen, und jeder von uns erlebt nun diese Wirklichkeit, ... eine Realität als die Folge

von früheren Vereinbarungen“.

Die Menschen sind umgeben von Hologrammen, die entstehen als Aufzeichnung von dem, was wir jeden Tag in unserer Existenz tun. Jeder Tag ist ein neues Hologramm. Hologramme sind voller Informationen. Stammzellen sind holographisch. Unser persönlicher genetischer Abdruck wird als Hologramm gespeichert.

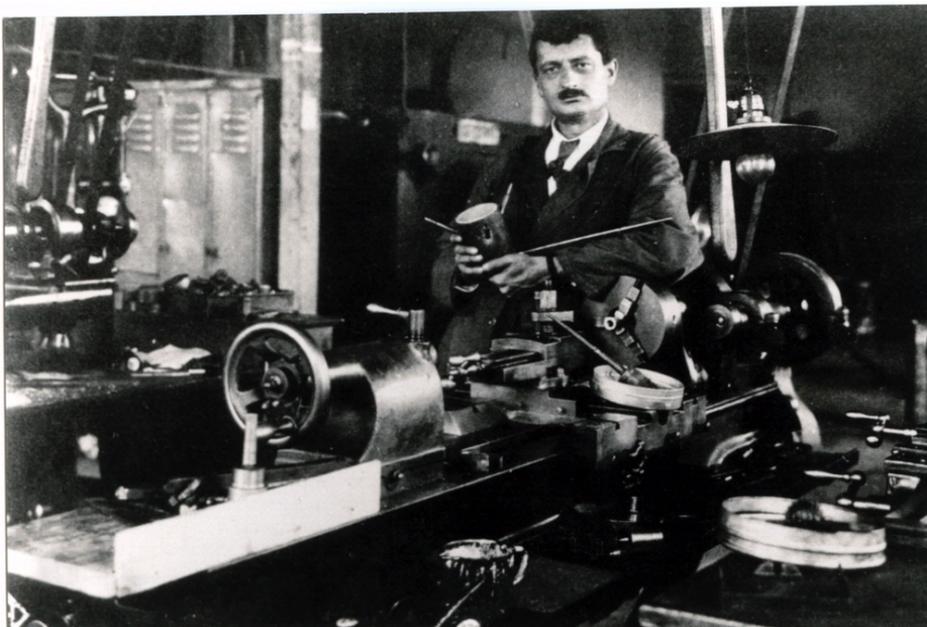
„Jeder Gedanke reist wie eine Welle“, fügte sie hinzu, „jede Handlung bleibt für immer bestehen“. Es gibt einen Mechanismus, der alles, was du tust, aufzeichnet. Der „Raum“ in diesem Universum, in dem dies eingepägt wird, heisst Akasha. In der Akasha-Chronik ist alles aufgeführt.

Die neue Physik

Schon sehr früh befasste sich Tamarinda Maassen intensiv mit dem Studium der physikalischen Wissenschaften. Sie wuchs als Wunderkind auf, das ein einzigartiges Verständnis der Physik hatte, dies während einer Zeit, als die viel genauere Wissenschaft der Quantenphysik im Entstehen begriffen war.

In den 1920er Jahren wurde Tamarinda ausgewählt, um mit [Herrmann Oberth](#), einem der Gründerväter der Raketen- und Raumfahrttechnik, zusammenzuarbeiten und ihn zu beraten. Die Grundlagen seiner Arbeit beruhten auf einem Buch über Raketen aus den 1500er Jahren.

Tamarinda Maassen und Hermann Oberth kamen beide aus der Region Siebenbürgen in Rumänien, einer Gegend, die zwangsläufig mit den Erzählungen des verruchten Dracula verbunden ist. Doch in Wirklichkeit war dieser Landstrich der Hintergrund für viele andere erhebende Legenden, wie zum Beispiel der Glaube, dass dort der nordische Gott Odin geboren wurde. Siebenbürgen, so behaupten hinduistische Erzählungen, war auch der Schauplatz für Besuche des einflussreichen, wohlwollenden (indischen) Gottes Rama und seines Gefolge.



In Rumänien verfeinerte Oberth die Raketenwissenschaft bis zu einem Punkt, an dem er, obwohl er ein Aussenseiter im Nationalsozialismus Deutschlands war, Werner von Braun's Lehrer in Deutschland wurde. Nach dem Krieg wurde Werner von Braun Chefingenieur bei der NASA, und als von Braun bei

der Saturn-C4-Rakete – die Männer auf den Mond bringen sollte – Vibrationsprobleme bekam, heuerte die NASA 1961 Oberth an, der damals Universitätslehrer in Ungarn war. Oberth half von Braun dabei, den Haupt- und Vorstufenbooster der Saturn-Rakete zu stabilisieren, und wurde so eine wichtige Figur im Apollo-Mond-Programm.

Unterstützung für die Nazis von innerhalb und ausserhalb der Erde

Auf Grund seiner Tätigkeit in jener Zeit hatte sich Oberth aber auch einen noch grösseren Namen gemacht bei jenen Forschern, die die grossen Bestrebungen der Nazis in der Vorkriegszeit sorgfältig recherchierten. Gewisse Kreise bemühten sich damals intensiv, die Geheimnisse der okkulten Wissenschaften zu ergründen, um diese für die Erringung einer Weltherrschaft anzuwenden. Im Mittelpunkt dieser Aktivität stand Hitlers esoterische Denkfabrik *Forschungsgemeinschaft Deutsches Ahnenerbe*, welche die machtvollsten Potentiale dieser "verborgenen Wissenschaften" für die Nazi-Militärausrüstung nutzen wollte. Nachdem Oberth 1959 auf einer öffentlichen Konferenz über den Sprung der Menschheit ins All gesprochen hatte, erzählte der Raketeningenieur der europäischen Presse, dass das Dritte Reich direkte technische Hilfe bei der Entwicklung einer breiten Palette von hochentwickelten Technologien von "...Menschen aus einer anderen Welt" gehabt habe.

Zwei Einflüsse derselben nicht-menschlichen Kultur erfuhren die Nazis durch getrennte Entwicklungs-Abkommen mit verschiedenen Gruppen der Nazis, und dies bereits in den 1920er Jahren. Die Wesen dieser Schlüsselgruppe, beschreibt Tamarinda als „Parasiten, die hierherkamen, um sich von den Göttern zu ernähren ... sie lieben ein saures Milieu... sie leben von Kettenreaktionen in unseren Körpern“. In Rumänien, wie auch in vielen anderen älteren Kulturen, wurden sie als 'schreckliche Dämonen' bezeichnet. Heute wird diese Reptilienrasse eher als die Dracos bezeichnet, was auf die Sternenkonstellation hinweist, wo sie angeblich von gestörten Menschen in genetischen Manipulationen künstlich gezüchtet wurden, um hinterlistige Kriegsbestien zu schaffen. „Sie gaben Hitler unter anderem das Fernsehen, damit er nach den ersten Sendungen 1935 zu Hause Tyrannen erschaffen konnte“, erinnert sich Maassen.

“Die Nazis waren auch mit (tibetischen) Lamas verbunden, die ihnen ihre Kosmologie vermittelten“, verriet Tamarinda. Diese Lamas enthüllten die dunkle Seite Tibets, während das Dritte Reich Zugang zur inneren Erde suchte. “Von einigen Lamas weiss man, dass sie von Nazi-‘Gangstern’ bedroht wurden. Von den Lamas erhielten sie auch technologische Unterstützung, damit Hitler sie nicht von einer anderen Quelle bekommen sollte“, erklärte Tamarinda, und wie Oberth sprach sie die Überzeugung aus, dass Hitler seine eigene Verbindung zu ETs hatte. Dabei bezog sie sich wahrscheinlich auf eine weitere, konkurrierende Anti-Schwerkraft-Entwicklung im Dritten Reich, die bekanntermassen durch Draco-Aktivitäten direkte technische Unterstützung erhielt. Diese kooperativen Interaktionen blieben innerhalb einer stark abgeschotteten Abteilung der Luftwaffe des Dritten Reiches, die von Hitlers Chefingenieur Hans Kammler geleitet wurde, sorgfältig verborgen.

Gewöhnlich Sterbliche können nicht nach Agartha gelangen – und noch viel weniger spirituell tote Nazis –, doch laut Frau Maassen haben die Nazis irgendwo den Weg in die 'erste Ebene von Agartha' gefunden und gewaltsam erzwungen....

Betrachten wir nun nur ein Beispiel dafür, wie sich die Nazis einige der heiligen Kenntnisse, die sie durch das Studium spiritueller Techniken, die zur 'Erleuchtung' führen können, aneigneten und in die Entwicklung waffengestützter, Anti-Gravitations-Raumfahrzeuge einfliessen liessen.

Es geht um die Ingenieurarbeit, die ein kleiner Kreis von Frauen unter der Leitung einer bemerkenswerten medialen Frau namens Maria Orsic ausgeführt wurde [vgl. dazu u.a. unseren Beitrag [Die Vril-Frauen](#); gewisse Quellen bestreiten allerdings, dass Maria Orsic wirklich medial war; wer sich mehr mit den Vril-Frauen und den esoterischen Bewegungen in Deutschland in der Zwischenkriegszeit auseinandersetzen möchten, findet dazu im Internet eine Reihe von Webseiten, z.B. [causa-nostra](#)]. Die Frauen und ihre Anhänger bezeichneten sich als Vril-Gesellschaft. Sie hatten möglicherweise direkte Verbindungen zu denselben unterirdischen Siedlungsstätten, die Baron Lytton in seinem Buch *Vril – Das Geschlecht der Zukunft* beschrieben hatte, wie im folgenden Auszug aus einem Buch über die Apollo-Ära, *Lightning On The Moon*, beschrieben:



Maria Orsitsch

„ ... Die medialen Vril-Frauen sehnten sich danach, zu diesem fernen Planeten zu reisen. Sie glaubten, dass die germanischen Arier eine Kreation der Schwarzen Sonne seien, symbolisiert durch eine Form des Hakenkreuzes. Diese „wahre arische Heimat“ wurde (optisch) in der Nähe der Plejaden gefunden, – ein Planet, der den Stern Aldebaran umkreist (etwa 65 Lichtjahre von der Erde entfernt).

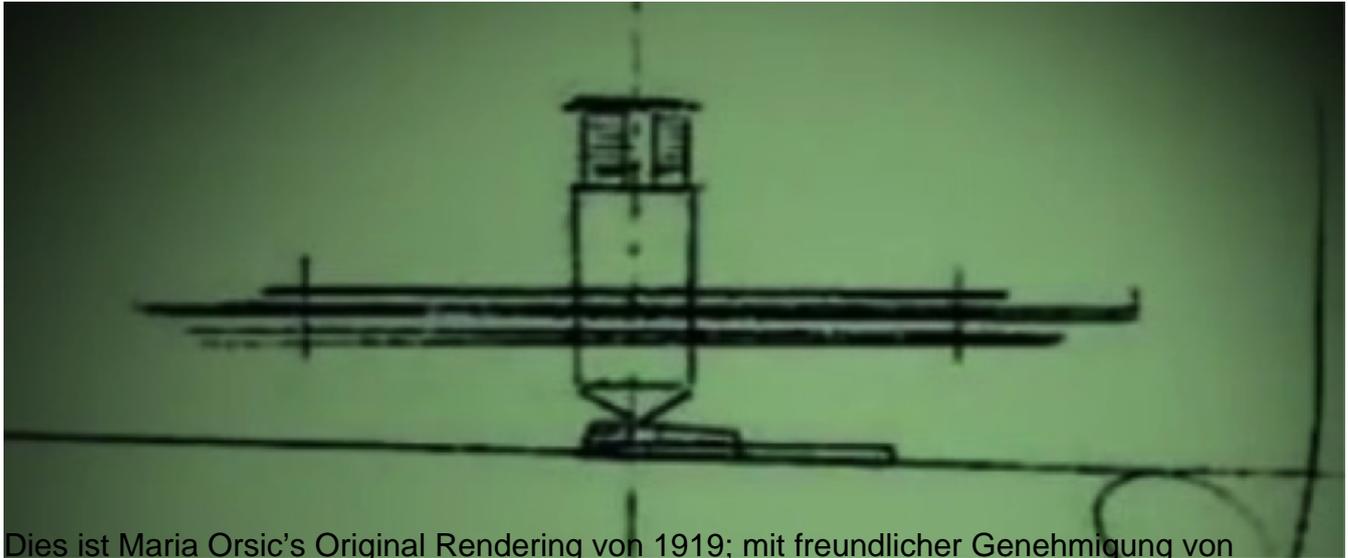
Der britische Forscher Peter Crawford erläutert:

Orsic galt in den 1920er Jahren als fortschrittliches Medium. Ihre sehr grundlegenden Entwürfe für das Anti-Schwerkraft-Flugzeug wurden während einer Reihe telepathischer Kontakte, die die Vril-Gruppe angeblich mit entfernten plejadischen Quellen hatte, auf Papier transkribiert.

Die Kopie von Orsic's Basiszeichnung stellt die einfachste Darstellung einer Form des Anti-Gravitationskonzeptes dar, eine mit drei Scheiben. Die Mittelscheibe bleibt dabei stationär, während die beiden anderen sich gegenläufig drehen. Wenn eine bestimmte Drehgeschwindigkeit erreicht wird, tritt ein Auftriebseffekt auf, der Schwerkraft entgegenzuwirkend, was die Grundlage der „Anti-Schwerkraft“ ist. (Es gibt eine Reihe anderer Methoden, die „Anti-Gravitations“- und „Überlichtgeschwindigkeits“-Fluggeräte ermöglichen,

die umfassend entwickelt wurden.)

Crawford stellt fest, dass der resultierende Effekt die Bedingungen für einen Flug ermöglicht habe, indem *“... ein extrem starkes Feld um sich selbst herum geschaffen wurde, das sich etwas in seine Umgebung ausdehnte, und so den umschlossenen Raum einschliesslich der Maschine zu einem Mikrokosmos machte, der völlig unabhängig vom erdgebundenen Raum war. Bei maximaler Stärke war dieses Feld unabhängig von allen umgebenden universellen Kräften – wie Gravitation, Elektromagnetismus, Strahlung und Materie aller Art – und konnte daher in einem Gravitationsfeld oder jedem anderen Feld beliebig manövrieren, ohne dass Beschleunigungskräfte wirksam oder spürbar wären.”*



Dies ist Maria Orsic's Original Rendering von 1919; mit freundlicher Genehmigung von REN-TV, Russland: Operation UFO

Die von Orsic's drei mechanischen Scheiben geschaffenen Felder lassen sich direkt vergleichen mit den beiden gegenläufigen spirituellen aurischen Feldern, die bei Menschen auftreten, die lange Zeit geübt haben, diese Phänomene für eine Weile als Mittel zur Erleuchtung zu erzeugen. Durch das unbewegte, stationäre Feld ist die Wirkung der menschlichen Levitation erfahrbar. Vergleichbar mit dem Scheibenexperiment der Vrill-Frauen erzeugen die beiden gegenläufigen Platten, die durch eine unbewegliche getrennt sind, eine "Anti-Gravitations-scheibe".

Tamarinda lieferte ein weiteres Beispiel dafür, wie die Reptiloiden den Nazis geholfen haben, funktionierende Prototypen von "Fliegenden Scheiben" zu konstruieren. Als die Dracos den Nazis beibrachten, wie sie ihre ersten Antigravitationsmaschinen flugtüchtig machen konnten, benutzten sie Alchemie: „... die Alchemie gilt als die geheimste der Wissenschaften, ein Gebiet, in dem diejenigen, die es geübt praktizieren, lernen wie man verschiedene atomare Strukturen in andere atomare Legierungen oder Formen umwandelt, um ein erwünschtes technisches Ziel zu erreichen. Modelle für Teile der Raumschiffe wurden zuerst aus Holz gefertigt und dann atomisch in Metall umgewandelt“, erklärte Frau Maassen.



Hier abgebildet sind einige der sehr frühen Konstruktionen, die von der Vril-Gesellschaft entwickelt und geflogen wurden.

Es ist sehr wichtig zu erwähnen, dass der hochrangige U. S. Navy Geheimdienst-Offizier William Tompkins, ein talentierter technischer Designer der auch als ein Chefmanager des Apollo Mond-Programms fungierte, in einem 2015 veröffentlichten Buch bestätigt hat, dass die reptilischen Streitkräfte, auch bekannt als Dracos oder Saurier, direkt die enormen Fortschritte des Dritten Reiches vor und während des Zweiten Weltkriegs in der Flugtechnik ermöglicht haben.

Stargates und Zeitmaniplationen

Seit langem gibt es Spekulationen darüber, ob der Spielfilm Stargate zusammen mit der darauf folgenden, viele Folgen umfassenden Fernsehserie auf einem echten Programm der US-Luftwaffe basierte, und ob die Luftwaffe die beiden Produktionen direkt und durchgängig beriet, wenn nicht sogar den Film finanzierte. Frau Maassen bestätigte, dass es eine Sternentor-Maschine gibt, dass dieses aber ein grosses Problem darstelle. Jedes Mal, wenn das Sternentor geöffnet wird, können unerwünschte Ausserirdische in unsere Realität eindringen. Sie fügte eine traurige Fussnote zu diesem Phänomen hinzu, indem sie sagte, dass dies „...schon einen Kollaps in dieser Gesellschaft verursacht hatte... und dass wir sehen können, welche Ergebnisse ein begrenzter Verstand verursachen kann.“

Sodann gab Tamarinda einen kurzen Überblick über die Bedeutung von Symbolen, die historisch als “Runen” bekannt sind.



Entdeckung der Runen auf der Reise zum Zentrum der Erde. Was wusste Jules Verne über Innere Erde? Illustration von Edoward Riou

Basierend auf einfachen Symbolen sind Runen eine Sprache, die in den geheimen germanischen Gesellschaften verwendet wurden. „Diese Symbole haben Macht und können Kontrolle ausüben“, verrät sie. „Mächtige Menschen benutzen mystische Symbole, um Wohlstand zu erlangen.“ Runen können in bestimmten Ritualen aktiviert werden... Einmal aktiviert, haben sie Macht ... und wenn du diese Macht hast, kann dich niemand mehr beherrschen...“. Runen sind auch bekannt dafür, dass sie bei nordischen Stämmen und bei Schamanen beliebt waren und für verschiedene Rituale eingesetzt wurden.

Hierauf äusserte sie sich kurz zum Thema Zeit. „Ein Morgen existiert nicht; wir wachen auf für das Heute“, sagte sie und „... Es gibt einen Hüter der Zeit... Um in der Gegenwart zu leben, müssen wir Liebe, Wahrheit und Christus(-Bewusstsein) leben ... wir brauchen Liebe, um in der Gegenwart zu leben“. Sie gab auch überraschende Einblicke in eine wichtige Fähigkeit, die wir besitzen: der menschliche Geist ist eine Zeitmaschine.

Dr. David Anderson, ein amerikanischer Wissenschaftler und Erfinder, war ein Pionier auf dem Gebiet der Zeitmodifikation. Vor vielen Jahren begann er mit der Erforschung und Entwicklung entsprechender Programme für die U. S. Air Force. In einem Skype-Anruf sprach er über sein Gebiet: „Das Verständnis für das Funktionieren der Zeit ist sehr wichtig“, sagte er, „wir haben die Fähigkeit, Zeit zu bewegen ... sie ist fließend... Die Steuerung der Zeit birgt das Potential,

unser Leben und unsere Wirklichkeit auf schwer vorhersehbare Weise zu verändern“. Gibt es hier auf der Erde einen positiven Einfluss von einem Ort 'jenseits der Zeit'?

Das grosse Geheimnis von Bucegi

Das Space Shuttle wurde auf mehreren Missionen eingesetzt, um für das amerikanische Verteidigungsministerium nachrichtendienstliche Ausrüstung und auch Waffen ins All zu bringen. Space-Shuttle-Flüge wurden aber auch zur geologischen Überwachung eingesetzt, und mit entsprechenden Satelliten konnte man, mit einer Art hoch entwickelter Form von Röntgenaufnahmen, tief in den Boden hinein sondieren, um Ressourcen, verborgene militärische Einrichtungen oder Strukturen unterhalb der Erdoberfläche zu detektieren. Eine solche Pentagon-Operation entdeckte eine verdächtig geformte Einrichtung in einem der Bucegi-Berge in Rumänien, im Innern eines Berges, der von einer Skulptur aus Stein mit Gesichtszügen gekrönt wurde, welche seit langer Zeit "Die Sphinx" genannt wird.



Es folgten bald turbulente Ereignisse, die von Peter Moon mit den Worten "Intrigen, Aufruhr und Restriktion" zusammengefasst wurden. Hier sind einige Passagen aus den Einführungen zu einigen der 5 Bücher, die Peter Moon über diese Ereignisse veröffentlicht hat. Die Bücher wurden ursprünglich von dem rumänischen Schriftsteller Radu Cinamar (in rumänisch) verfasst, dessen Leben durch die Erfahrungen, die er in diesem Zusammenhang machte, spirituell stark verändert wurde. Seine Erfahrungen, von denen er genaue Aufzeichnungen machte, schildert er in seinen Büchern mit beachtlichem Schreibgeschick.

Hinweis des Übersetzers: Bereits weiter oben haben wir angesprochen, dass wir auf transinformation.net vom ersten der hier erwähnten fünf Bücher, *Transylvanian Sunrise*, eine ausführliche Zusammenfassung veröffentlicht haben. Darin werden die hier weiter unten aufgeführten Fakten ausführlich und mit zusätzlichen Details beschrieben. Wer also näher an dieser ‚bedeutungsvollsten Geschichte, die uns nie erzählt wurde‘ interessiert ist (und sie noch nicht kennt), sei nochmals auf diese Beiträge verwiesen, [hier](#) und [hier](#).

Wer die Geschichte schon gut kennt, kann den folgenden, letzten Teil unseres Beitrags überspringen.

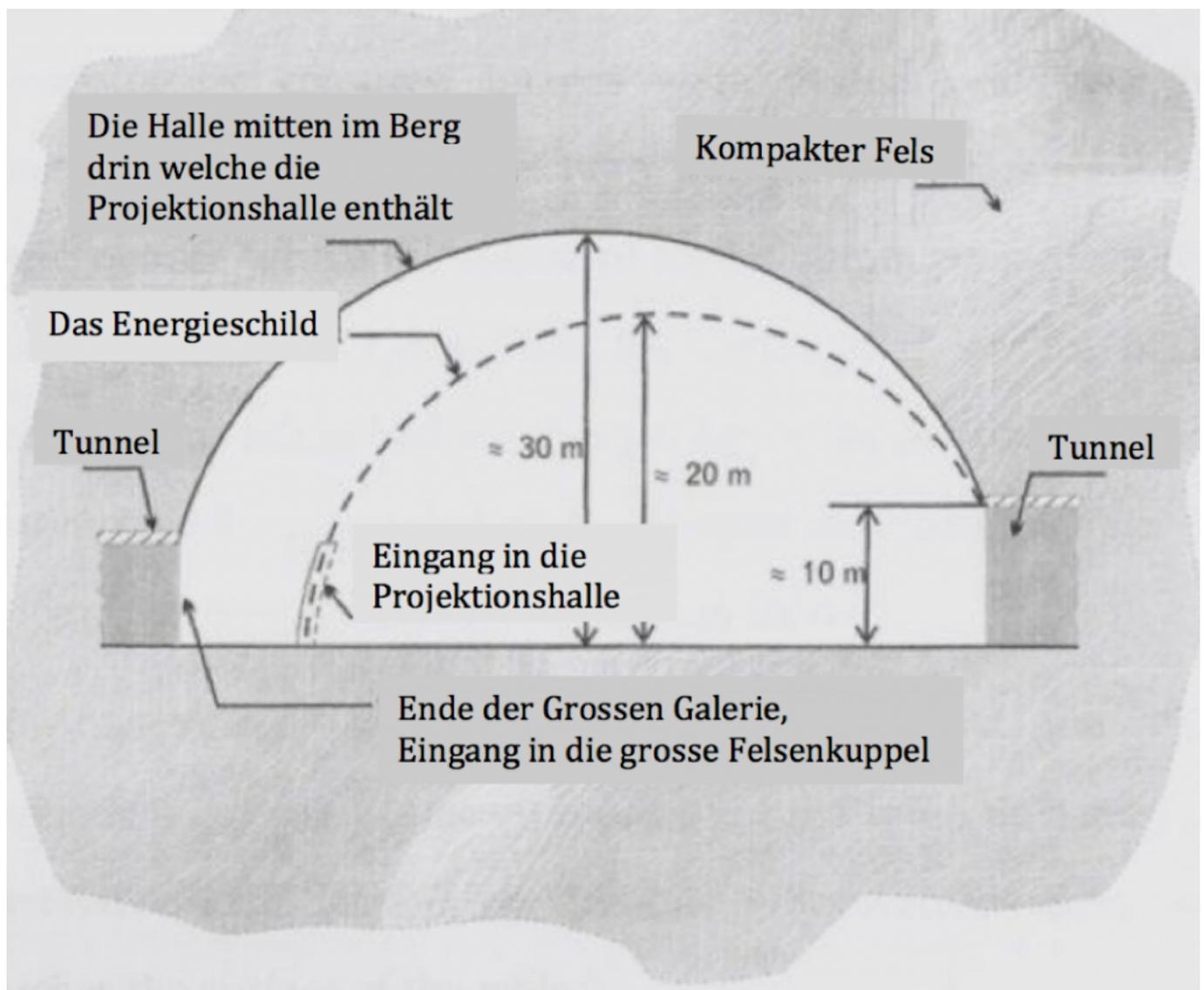
Die früher in Aussicht gestellte Übersetzung und Zusammenfassung des zweiten Buches, *Transylvanian Moonrise*, haben wir leider bis heute nicht geschafft. Wenn sich unter unseren Leserinnen und Lesern jemand finden sollte, der Lust, Zeit und die Befähigung hat, eine solche Übersetzung und Zusammenfassung anzufertigen, wären wir für einen Hinweis dankbar J.

Peter Moon:

Im August 2003 führte eine beispiellose Zusammenarbeit amerikanischer und rumänischer Militärs eine Expedition unter dem Bucegi-Gebirge durch. Eine amerikanische Militäreinheit benutzte exotische Tunnelbohrmaschinen, die mit Plasma- und Magnetresonanztechnologie arbeiten. Im Betrieb können diese mobilen Einheiten pro Tag bis zu zehn Kilometer eines grossflächigen, glattwandigen Tunnels schaffen.

Es wurde "der grösste archäologische Fund aller Zeiten" entdeckt: eine geheimnisvolle Kammer, etwa 50.000 Jahre alt, ausgerüstet mit holographischer Technologie, die jenseits der wildesten Träume des Menschen liegt.

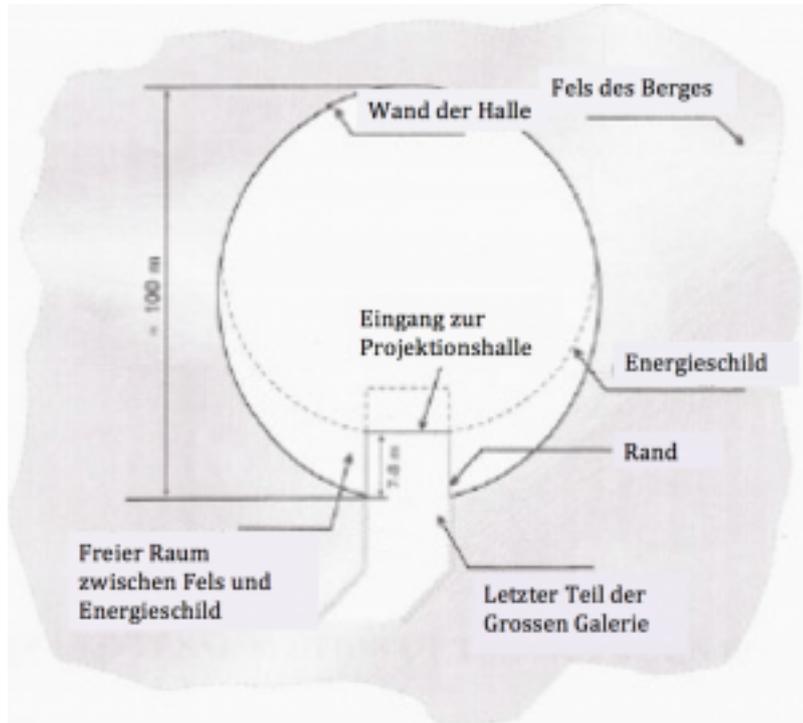
Es wurde dort ein grosser, kreisrunder Raum gefunden, eingebettet in massivem Gestein, mit einem Durchmesser von etwa 100 Metern und bedeckt von einer mehr als 30 Meter hohen Kuppel, dessen Konstruktion eine unbekannte exotische Technologie erforderte. In dieser so genannten "Grossen Kammer" wurden hoch entwickelte Technologien entdeckt.



Die erste der beschriebenen Maschinen konnte von einer der Hauptfiguren der gesamten Geschichte, Cezar Brad, aktiviert werden. Der Rumäne Cezar Brad besitzt psychische Fähigkeiten und wurde schon seit früher Jugend von einem tibetischen Lama trainiert, um ein Meister der höheren Bewusstseins Ebenen zu werden. In seinen zwanziger Jahren wurde Brad

zum Leiter der Abteilung Zero ernannt, einer hochgeheimen rumänischen Regierungsabteilung, die mit der Erforschung aller merkwürdigen und übersinnlichen Phänomene beauftragt war. Die Tätigkeit der Abteilung Zero könnte verglichen werden mit X-Akten-Einsätzen, die nicht von FBI-Agenten, sondern von begabten Hellsehern durchgeführt werden.

Nachdem dieses erste Gerät aktiviert worden war, konnte eine Person ihre Hand über die Maschine legen und es wurden Hologramme erstellt, welche den Zustand der Person mit allen medizinischen Daten, bis hin zu DNA-Details, aufzeigten.



Mit einem zweiten Gerät, das demonstriert wurde, konnten detaillierte Hologramme der Höhepunkte von historischen Ereignissen gezeigt werden – allerdings nur bis etwa 500 n. Chr.

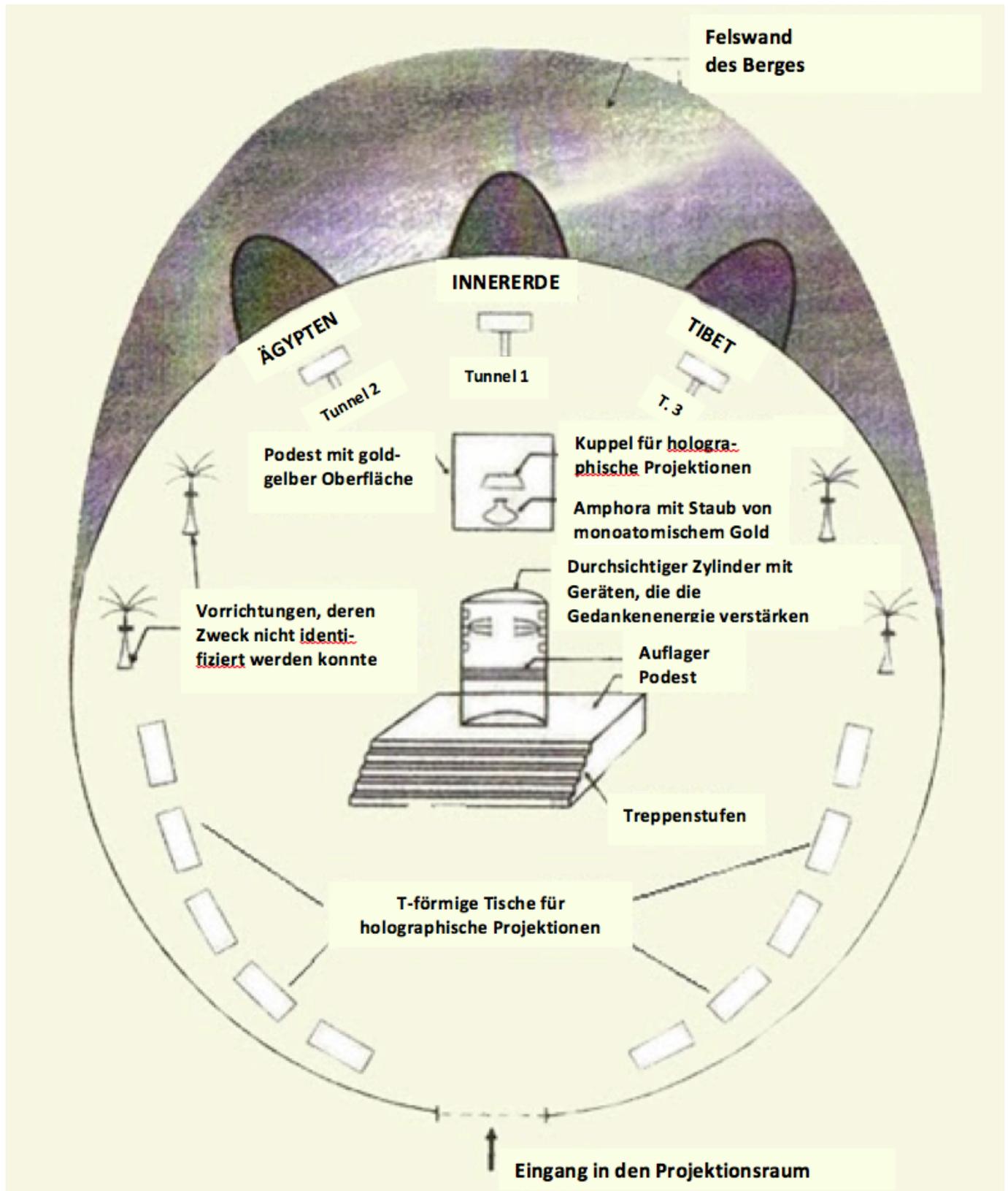
Eine weitere Maschine, die im Bucegi-Komplex aktiviert wurde, stellte Hologramme verschiedener Arten fortgeschrittener ausserirdischer Lebensformen her, die dann getrennt voneinander eine andere ausserirdische Lebensform hervorbringen konnten. In einem weiteren kombinierten Hologramm wurde dann dargestellt, wie eine neue Lebensform möglicherweise aussehen würde, wenn die beiden Formen genetisch verbunden würden.

In der Mitte der Kammer gibt es eine aufrechte Plattform mit unbekanntem Zweck, die darauf hinweist, dass diejenigen, die die Kammer erstellt und benutzt haben, etwa 4 Meter gross gewesen sein müssen. Wenn dies als Hinweis aufgefasst werden kann für die Grösse der Menschen der Kultur, die den Komplex im Inneren des Bucegi-Berges baute, dann wären diese Wesen damals gut doppelt so gross gewesen wie die heutigen Menschen.

Auf der Rückwand der grossen Kammer gibt es Öffnungen zu drei Tunnels, von denen eines nach Gizeh in Ägypten, ein zweites nach Tibet und das dritte in die Innere Erde führt.

„Für Rumänien und seinen neuen Partner, die Vereinigten Staaten, deren fortschrittliche Technologie die Entdeckung überhaupt erst ermöglichte, wurde das zu einem Staatsgeheimnis der höchsten Ebene“, erläuterte Peter Moon. Die primäre Obhut für diese Kammer voller holografischer Technologie bekam die Geheimdienst-Abteilung Zero, die direkt dem

rumänischen Präsidenten unterstellt ist. Seit der Entdeckung gab es von einigen rumänischen und amerikanischen Fraktionen kontinuierliche und beharrliche Bemühungen, die Autorität der Abteilung Zero zu untergraben, um Zugang zu dieser Technologie zu erlangen und sie zu kontrollieren.



Das Buch *The Secret Parchment* von Radu Cinamar & Peter Moon („Das geheime Pergament“) erzählt die Geschichte der politischen Intrigen hinter diesem bemerkenswerten Fund und wie diese Dinge der Intervention von übergeordneten Kräften unterworfen wurden,

von denen eine die arrangierte Entdeckung eines alten tibetischen Manuskripts betrifft, wobei weitere Geheimnisse im Zusammenhang mit dieser Technologie noch in der Schwebe sind. Die Ganze Anlage wird rund um die Uhr von NATO-Truppen bewacht, um eine vollständige Offenlegung zu verhindern, und so wird die Welt noch warten müssen, bis die Grosse Kammer der Öffentlichkeit zur Besichtigung zugänglich gemacht werden wird.

In den vergangenen Jahren haben aber mutige rumänische Zeitungen ausführliche Berichte über die Entdeckungen und die internationale Unterdrückung dieser Ereignisse veröffentlicht, so dass die Öffentlichkeit in diesem Land ziemlich genau weiss, was vor sich geht.

In der abschliessenden Erklärung wies Tamarinda nachdrücklich auf die Haltung einer rumänischen Fraktion hin, die trotz aller von der NATO auferlegten Unterdrückung dieser Ereignisse entschlossen ist, dafür zu sorgen, dass die Welt weiss, was unter dem Bucegi-Berg gefunden wurde. „Wir leben in einem historischen Zeitpunkt“, sagte sie, „es ist Zeit, dass die Wahrheit ans Licht kommt.“

Die vielleicht wichtigste Aussage, die Frau Maassen auf dem Symposium gemacht hat, war, dass die Agartha-Gemeinschaft allmählich aus der Tiefe wieder auftauchen möchte, um „eine Wiedervereinigung mit der Bevölkerung an der Erdoberfläche“ zu fördern. Sie streben eine vollständige Offenlegung ihrer Existenz und der Entdeckungen aus dem Jahr 2003 an, und diese soll in den nächsten sieben Jahren schrittweise erfolgen. (Voraussichtlich ab 2017 bis 2024, beginnend mit diesem New Yorker Symposium.)

Frau Maassen stellte fest, dass die Agartha-Gemeinschaft dringend will, dass die Bevölkerung an der Oberfläche „all den Unsinn stoppt“.

„Das Ende der Herrschaft [der Noch-Machthaber] wird kommen“, versicherte sie der Versammlung, und das bedeutete aber nicht, dass das Ende der Welt naht. Sie argumentierte, dass die von der globalen Elite der Menschheit auferlegte Wissensbegrenzung wohl nicht mehr aufrecht erhalten werden könne und die Menschheit nicht mehr lange in Tyrannei gefangen gehalten werde könne.

„Die Geburt einer neuen Erde kommt“, prophezeite sie, „... die Apokalypse, das ist eine grosse Veränderung ... ein Ende ... damit wir dann wieder anfangen können, eine neue Welt aufzubauen ... die Reise ist noch nicht zu Ende ...“.

Die Enthüllung der Entdeckungen in den Bucegi Bergen würde die zukünftige Bedeutung Rumäniens als Nation an der Kreuzung zwischen Ost und West begünstigen, mit Betonung einer Verbindung zum modernen China, um eine wichtige wirtschaftliche, politische und sogar spirituelle Position für eine Nation zu schaffen, wo „die Politik ganz anders ist“.

1990 entdeckten Archäologen Hinweise auf eine frühere Zivilisation in Rumänien. Diese Funde mögen für viele Rumänen, die sich bewusst sind, dass ihre Nation einen enormen potenziellen Einfluss auf die Gestaltung einer positiven Zukunft für die Menschheit hat, keine Überraschung sein. Unter Rumänien gibt es 7000 Kilometer Tunnels, ...viele davon mit massivem Gold ausgekleidet: „Siebenbürgen hat in der Tat eines der grössten Goldvorkommen der Welt“.

Alles in allem könnte Rumänien zu einem wichtigen Akteur auf der Welt werden, da selbstsüchtige, die Welt beherrschende Interessen die Macht verlieren werden, während die

Menschheit nach einer jahrhundertelangen Hinhaltung der natürlichen Evolution spirituelle zu reifen beginnt.

Video- und Literatur-Hinweise:

A) Es gibt auf Youtube mehrere Videos mit Tamarinda Maassen aus dem Jahr 2014 und aus diesem Jahr (Tamarinda spricht in rumänisch und wird ins Englische übersetzt). Interessierte können diese Videos auf Youtube leicht mit der Suchfunktion finden.

B) Die im Text genannten fünf Bücher sind (leider nur in Englisch erhältlich, jedes für \$22.00 bei skybooks.com beziehbar):

1. *Transylvanian Sunrise*; Radu Cinamar with Peter Moon; ISBN 978-0-9678162-5-8
2. *Transylvanian Moonrise*; Radu Cinamar with Peter Moon; ISBN 978-0-9678162-8-9
3. *Mystery of Egypt – The First Tunnel More Detail*; Radu Cinamar with Peter Moon; ISBN13 9781937859084
4. *The Secret Parchment — Five Tibetan Initiation Techniques*; Radu Cinamar with Peter Moon ISBN 978-1-937859-13-8
5. *The White Bat – The Alchemy of Writing*; Peter Moon ISBN 978-1-937859-15-2

Von einigen dieser Bücher könne PDF-Versionen aus dem Internet heruntergeladen werden.